

# Erlebnis Akademie AG: Geschäftsverlauf des ersten Halbjahres 2021 von der fünfmonatigen Schließung der Standorte geprägt

**Bad Kötzting, 31. August 2021** – Die Umsatzzahlen der Erlebnis Akademie standen im ersten Halbjahr 2021 extrem stark unter dem Einfluss der Pandemie und der nahezu kompletten Schließungen aller nationalen und internationalen Standorte für zum Teil über fünf Monate, die damit noch umfangreicher waren als im Vorjahr. Entsprechend erzielte die Erlebnis Akademie AG im ersten Halbjahr auf Konzernebene einen Umsatz von 2,12 Mio. Euro nach 3,56 Mio. Euro (-40,5 %) im Vorjahr. Auf Ebene der AG lag der Umsatz bei 1,45 Mio. Euro nach 2,02 Mio. Euro im Jahr zuvor (-28,2 %).

„Dafür, dass wir in den ersten sechs Monaten des Jahres lediglich den Juni – und das an den meisten Standorten leider mit weiter vorhandenen Einschränkungen bezüglich des Gesamtbetriebs – zur Umsatzgenerierung nutzen konnten, haben wir uns ganz gut geschlagen“, erklärt Christoph Blaß, CFO der Erlebnis Akademie AG. „Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das Jahr 2021 umsatzseitig noch sehr schwierig ist und vermutlich bleibt. Wir hatten uns für den Weg heraus aus der Corona-Pandemie einen dynamischeren Verlauf gewünscht. Ergebnisseitig kommt uns für 2021 die Überbrückungshilfe III zugute, die für die Monate Januar bis Juni bereits geflossen ist. Der im ersten Halbjahr üblicherweise aufgrund der Saisonalität des Geschäfts negative Ergebnisbeitrag ist gegenüber dem Vorjahr bei der AG sogar leicht verbessert.“

Die Erlebnis Akademie erzielte ein operatives Ergebnis EBIT auf Konzernebene von -2,59 Mio. Euro nach -2,46 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBITDA lag bei -0,67 Mio. Euro nach -0,54 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2020. Auf Ebene der AG lag das EBIT bei -1,15 Mio. Euro nach -1,47 Mio. Euro im Jahr zuvor.

Alle Standorte des Unternehmens waren Corona-bedingt einschließlich der Gastronomiebetriebe in den ersten sechs Monaten 2021 weitestgehend geschlossen. Die Wiedereröffnungen waren sukzessive seit Mai möglich, der letzte Betrieb konnte Mitte Juni 2021 wieder eröffnen. Teilweise bestehen an

## Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzting gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang elf Baumwipfelpfade inklusive ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von über 60 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf den Inseln Rügen und Usedom sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie jeweils einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)], in Österreich [Gmunden, Salzkammergut (2018)], in Slowenien [Pohorje (2019)] sowie in Frankreich [Elsass (2021)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2020 besuchten insgesamt mehr als 1,8 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing – sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

## Kontakt Investor Relations

### Erlebnis Akademie AG

Johannes Wensauer/Walter Steuernagel  
T +49 9941 / 90 84 84-0  
ir@eak-ag.de  
[www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de)

## Investor Relations (Better Orange)

**Better Orange IR & HV AG**  
Frank Ostermair / Vera Müller  
Haidelweg 48  
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de  
[www.better-orange.de](http://www.better-orange.de)

Fotos stehen Ihnen zum Download [www.comeo.de/erlebnisakademie](http://www.comeo.de/erlebnisakademie) zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter [www.eak-ag.de](http://www.eak-ag.de)

den einzelnen Standorten aber weiterhin einschränkende Auflagen, die einen vollen Betrieb der Anlagen inklusive der Gastronomie noch nicht ermöglichen. Auch wirken sich die weiter restriktiven Reisebedingungen und die 3G-Beschränkungen auf das Besucheraufkommen aus. Bernd Bayerköhler, CEO der Erlebnis Akademie: „Das laufende Geschäftsjahr war bislang für uns ein Jahr voller Neuerungen und vieler Unwägbarkeiten – im Westen auch wegen der langanhaltenden Regenfälle. Es bleibt daher aufgrund der weiterhin bestehenden Einschränkungen (z. B. 3G-Beschränkungen) noch abzuwarten, wie wir das Gesamtjahr abschließen können. Für uns ist von ganz entscheidender Bedeutung, dass wir die Zeit trotzdem dafür genutzt haben, unsere Neuprojekte wie geplant umzusetzen. Wir konnten im Sommer die beiden Standorte Usedom und Elsass neu eröffnen. Auch bei den geplanten Neustandorten für 2022 in Kanada und Irland sind wir auf einem sehr guten Stand. In Kanada wird bereits gebaut und in Irland steht der Baubeginn kurz bevor. Trotz der nicht erwarteten schärferen Einschränkungen sehen wir weiter sehr gute Zukunftsperspektiven ab dem Jahr 2022 und darüber hinaus, wenn die aufgrund der Pandemie aufgezwungenen Beschränkungen weiter gelockert oder ganz entfallen werden.“

Aus Gründen mangelnder Vergleichbarkeit verzichtet die Erlebnis Akademie in diesem Jahr auf die Anfertigung eines freiwilligen Quartalsberichts in der gewohnten Form für das zweite Quartal 2021.